

Anmeldung zur Veranstaltung (1286.)

St. Galler Tagung zur Verwaltungsrechtspflege 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018, Universität St.Gallen, Audimax

Veranstaltungsort

Universität St. Gallen
Audimax, Raum 09-010
Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen

Leitung

Prof. Dr. **Benjamin Schindler**

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 560.–.
Inbegriffen sind die Tagungsgebühr, die Tagungs-
unterlagen, der Begrüssungskaffee, das Stehbuffett
am Mittag einschliesslich Mineralwasser und
Kaffee, die Pausengetränke sowie die Getränke
im Plenum.

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung
abgegeben.

Credits

Credits in Abklärung

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
(IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen,
Tel. +41 71 224 2424, irp@unisg.ch

Anmeldung

www.irp.unisg.ch

Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Name, Vorname *

Titel, Funktion *

Büro, Firma, Behörde *

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anmeldebestätigung (nur per E-Mail)

Teilnahmebestätigung

Datum

Unterschrift

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnehmerverzeichnis erscheinen.

Infos

Bitte informieren Sie mich regelmässig über die Veranstaltungen des IRP-HSG

per E-Mail

per Post

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

Bundesverwaltungsgericht
Tribunal administratif fédéral
Tribunale amministrativo federale
Tribunal administrativ federal



St.Galler Tagung zur Verwaltungsrechtspflege 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018

Universität St.Gallen, Audimax

«Wissen schafft
Wirkung» 

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 2424

irp@unisg.ch · www.irp.unisg.ch



Themen und Adressatenkreis

Die von der Universität St.Gallen und dem Bundesverwaltungsgericht jährlich durchgeführte Tagung für Verwaltungsrechtspflege richtet sich an Juristinnen und Juristen, welche in Verwaltung, Justiz, Advokatur und Unternehmen tätig sind. Ausgewählte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis sprechen zu aktuellen und praxisrelevanten Themen aus den Bereichen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess. An der diesjährigen Tagung stehen drei Themenkreise im Vordergrund. Im Schwerpunkt Verfahrensbeteiligte soll beleuchtet werden, wie Verwaltungs- und Verwaltungsjustizbehörden mit Parteien im Ausland kommunizieren können, ohne den aufwändigen Weg der Amts- und Rechtshilfe zu beschreiten. Sind schliesslich Minderjährige im Verfahren involviert, stellen sich Fragen zu ihrem prozessualen Einbezug. In einem zweiten Schwerpunkt geht es um die Folgen der Digitalisierung, welche auch vor der Verwaltungsrechtspflege nicht Halt macht. Die Tagung wird abgerundet durch drei Referate zu schwierigen Abgrenzungsfragen im Rechtsmittelverfahren: Wo verläuft die oft verschwommene Trennlinie zwischen Aufsichtsbeschwerde und regulärem Rechtsschutz? Wie sind Anfechtungsobjekte im Grenzbereich zwischen «klassischer» Verfügung und typischem Realakt einzuordnen, etwa eine Note an einer Bildungseinrichtung? Und sodann: welche Anforderungen stellt das Bundesgericht an die Begründung der Vorinstanz und der Beschwerdeschrift?

Hinweis: Die Tagung findet infolge Umbaus des Zürcher Kongresshauses 2018 an der Universität St.Gallen statt. Um die An- und Abreise zu erleichtern, wurde der zeitliche Ablauf im Vergleich zu den Vorjahren etwas gestrafft.

Tagungsleitung

Prof. Dr. **Benjamin Schindler**

Professor für öffentliches Recht mit besonderer Berücksichtigung des Verwaltungsrechts und des Verfahrensrechts, Universität St.Gallen, benjamin.schindler@unisg.ch

Referierende

lic. iur. **Blanca Anabitarte**

Rechtsanwältin, LL.M., Leiterin Fachbereich Opferhilfe, Kanton Aargau

Prof. Dr. iur. **Caroline Brüesch**

MBA, ZHAW School of Management and Law

Prof. Dr. iur. **Julia Hänni**

Universität Luzern

Dr. iur. **Christophe A. Herzig**

Rechtsanwalt Flückiger & Herzig, Bern

MLaw **Matthias Jenal**

Rechtsanwalt, Gerichtsschreiber Obergericht des Kantons Uri,

Verwaltungsrechtliche Abteilung

Dr. iur. **Lorenz Kneubühler**

Bundesrichter, Lausanne

Prof. Dr. iur. **Markus Müller**

Universität Bern

Dr. iur. **Kaspar Plüss**

Dozent ZHAW School of Management and Law

ab 09.15 Begrüssungskaffee
09.45 – 09.50 Begrüssung Benjamin Schindler

Themenschwerpunkt Verfahrensbeteiligte

09.50 – 10.20 **Zustellung an Verfahrensbeteiligte im Ausland** Kaspar Plüss
10.20 – 10.50 **Stellung von Minderjährigen im Verwaltungsverfahren** Christophe A. Herzig
Matthias Jenal
10.50 – 11.05 Fragerunde und Diskussion Leitung: Benjamin Schindler
11.05 – 11.35 Kaffeepause

Themenschwerpunkt Digitalisierung des Verwaltungsverfahrens

11.35 – 12.05 **Auswirkungen der Digitalisierung auf Verwaltungsverfahren – ein Überblick** Caroline Brüesch
12.05 – 12.35 **Ein praktisches Beispiel: Digital vom Gesuch zum Entscheid im Verwaltungsverfahren – Lücken und Tücken am Beispiel der Opferhilfe** Blanca Anabitarte
12.35 – 12.50 Fragerunde und Diskussion Leitung: Benjamin Schindler
12.50 – 14.00 Mittagspause mit Stehlunch

Themenschwerpunkt Grenzfälle im Rechtsmittelverfahren

14.00 – 14.30 **Beschwerdelegitimation zwischen Aufsichtsbeschwerde und regulärem Rechtsschutz** Julia Hänni
14.30 – 15.00 **Beschwerdeobjekte zwischen Verfügung und Realakt** Markus Müller
15.00 – 15.30 Kaffeepause
15.30 – 16.15 **Bundesgerichtliche Kognition: Wann ist eine Beschwerde ans Bundesgericht genügend begründet? Und wann ein angefochtenes Urteil?** Lorenz Kneubühler
16.15 – 16.45 Fragerunde und Diskussion Leitung: Benjamin Schindler
16.45 Schluss der Veranstaltung Leitung: Benjamin Schindler